

E-Mail: aertzteakademie@asklepios.com

Anmeldung auch online unter:  
www.aertzteakademie-hamburg.de

Neue Webadresse!

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH  
Ärzteakademie  
z.Hd. Frau J. Domnick  
c/o Asklepios Klinik St. Georg, Hs. W  
Lohmühlenstraße 5  
20099 Hamburg

E-Mail

Ich möchte das Hotelkontingent in  
Anspruch nehmen

Ja

Nein

Rückantwort - Fax: (0 40) 18 18-85 25 44

Am HAST-Workshop von Donnerstag, 10.12., bis Freitag,  
11.12.2015, nehme ich verbindlich teil.

Rechnungsadresse

Titel, Name, Vorname

Anschrift

Datum, Stempel, Unterschrift

Eine Buchungsbestätigung erhalten Sie per Post.

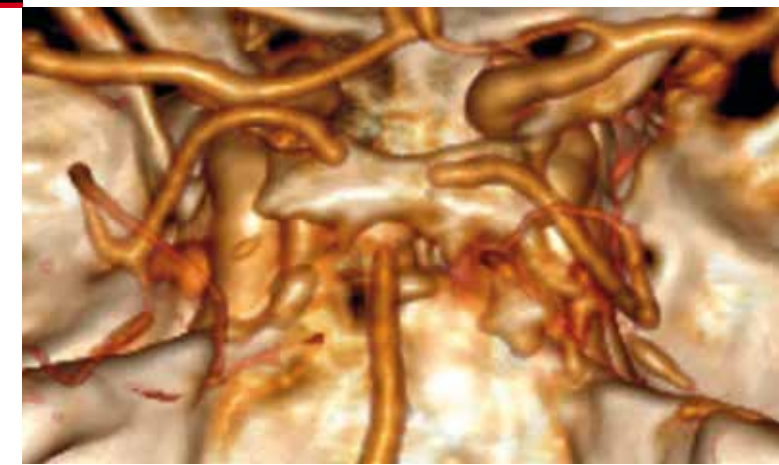
An dem gemeinsamen Abendessen  
am Donnerstag, dem 10.12.2015

nehme ich teil.

nehme ich nicht teil.



Neurovask Nord



### Allgemeine Informationen:

- Beginn** Donnerstag, 10.12.2015, 11:30 Uhr
- Ende** Freitag, 11.12.2015, 16:00 Uhr
- Ort** Hotel Yoho  
Moorkamp 5  
20357 Hamburg  
Tel. (040) 284191
- Unterbringung** Ein Zimmerkontingent im YoHo-Hotel steht ab 89,- Euro pro Nacht zur Verfügung. Das Hotel befindet sich direkt im Gebäude der Tagungslocation. Für zusätzliche Zimmer haben wir ebenfalls ein Kontingent im fußläufig entfernten NH Hamburg Norge (99,- Euro pro Nacht) arrangiert.

Bitte verwenden Sie zur Buchung die Antwortkarte oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Spätere Buchungen sind nur nach Verfügbarkeit und zu den dann gültigen Konditionen des Hotels möglich.

**Organisation** Ärzteakademie Hamburg  
Tel.: (040) 18 18-85 25 12

**E-Mail** aertzteakademie@asklepios.com

**Teilnahmegebühr** 270,- Euro (Leistungen: Workshop, Verpflegung, CD, Abendessen 10.12.2015)

**Achtung:** **Begrenzte Teilnehmerzahl:** 40 Personen  
Buchung erfolgt nach Anmeldungseingang.

**Unterlagen** Im Anschluss an die Veranstaltung bekommen Sie einen Datenträger mit den Vorträgen zugesendet.

### Anfahrt

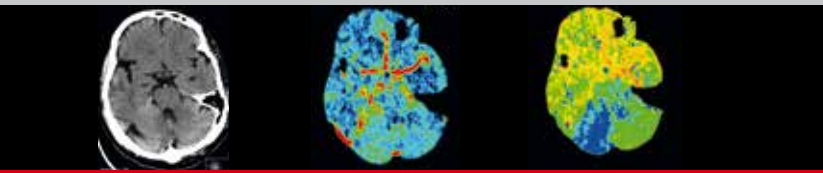


Wir danken für die freundliche Unterstützung von:  
(Stand 15.04.2015)



## HAST: 5. Hamburger Acute Stroke-Workshop

Diagnostik und Therapie des akuten Schlaganfalles  
10. und 11. Dezember 2015



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Dieser neurovaskuläre Workshop richtet sich an die klinischen Verantwortlichen in der Neuro/Radiologie und der Neurologie in der akuten Schlaganfallversorgung. Das Konzept besteht in der interdisziplinären Diskussion der aktuellen wissenschaftlichen Daten in Verbindung mit praktischen Tipps und Entscheidungshilfen in der Differentialtherapie und dem Patientenmanagement beim akuten Schlaganfall.

Wesentliche Elemente neben den Übersichtsreferaten bleiben die stets lebhaft geführten interaktiven TED-Abstimmungen ausgewählter Fälle sowie praktische Tätigkeiten am Gefäßsimulator und an Flussmodellen zur endovaskulären Thrombektomie.

Der Jahreswechsel 2014/2015 brachte eine Zeitenwende für die Therapie des Schlaganfalles. Beim letzten HAST stand die Publikation der MRCLEAN Studie kurz bevor. Inzwischen haben EXTEND IA, ESCAPE und SWIFT eindeutig die Überlegenheit der Thrombektomie gegenüber der IV-Thrombolyse unter Beweis gestellt. Die unerwartet klaren Ergebnisse rücken andere Aspekte wie z.B. die flächendeckende Versorgung der Schlaganfallpatienten, die Finanzierung oder die Ausbildung zur Thrombektomie ins Zentrum der Debatte.

Weiterhin ist die Auswahl der Patienten für eine Thrombektomie anhand der Aussagen über die Kollateralkapazität und den Infarkt-kern in der bildgebenden Diagnostik eine zentrale Fragestellung in der täglichen Praxis. Die prozedurale Bildgebung mittels „Flat-Panel-CT“ bringt eine Vielzahl neuer Erkenntnisse, die von hohem praktischem Wert sind.

Technische Innovationen und neue Optionen der endovaskulären Technik erweitern kontinuierlich das Spektrum der interventionellen Therapie. Periprozedurales Management und Komplikationen werfen eine Vielzahl von Fragen auf, die wir anhand von Fallbeispielen gemeinsam diskutieren wollen.

In diesem Jahr bilden Details der endovaskulären Prozedur - vermehrt mit Videodemonstrationen - und das „Hands-on“ sämtlicher aktuell zur Verfügung stehenden „Devices“ an Simulator und Flussmodell den interventionellen Schwerpunkt der Veranstaltung, die im Zentrum von Hamburg stattfindet.

**Prof. Dr. Bernd Eckert**  
Neuroradiologie  
Asklepios Klinik Altona

**Prof. Dr. Jens Fiehler**  
Neuroradiologie  
Universitätskrankenhaus Eppendorf

**Wissenschaftliches Programm Donnerstag, 10.12.2015**

Uhrzeit	Thema	Referent
11:30–12:00	<b>Begrüßungs-Imbiss</b>	
<b>Vorsitz: Eckert Schlaganfall - Logistik</b>		
12:00–14:00	Begrüßung	Eckert
	Neue Antikoagulantien: Konsequenzen für Akuttherapie und Sekundärprophylaxe	Röther
	Ausbildung zur Thrombektomie	Ernst
	Thrombektomie Versorgungskonzepte aus Sicht der DSG	Busse
	ASPECTS Training mit TED Indikationsstellung: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED,	Eckert
14:00–14:30	Pause	
<b>Vorsitz: Fiehler Schlaganfallbildung – Spezialdiagnostik</b>		
14:30–16:30	Craniektomie: Zu welchem Zeitpunkt ?	Regelsberger
	Ersetzen die CTA Quellbilder die CT Perfusion ?	Schramm
	CT Perfusion: CBV Minderung = irreversibler Infarkt ?	Knauth
	Indikationsstellung ausgewählte Fälle Interdisziplinäre Fallkonferenz mit TED	Brekenfeld/ Buhk
16:30–17:00	Pause	
<b>Vorsitz: Zeumer Angiographie Dyna CT, Expert CT</b>		
17:00–18:00	Strahlenbelastung in der Neurointervention	Struffert
	Perfusionsbildgebung nach Thrombektomie	Struffert
	Schrankenstörung nach Thrombektomie	Buhk
19:00	Gemeinsames Abendessen, Restaurant Mazza, im Veranstaltungsort	

**Wissenschaftliches Programm Freitag, 11.12.2015**

Uhrzeit	Thema	Referent
<b>Vorsitz: Fiehler Endovaskuläre Therapie - Management</b>		
09:00–10:45	Aktuelle Studienlage: Zweifel beseitigt. Was kommt jetzt?	Fiehler
	Ökonomie: Ist die Thrombektomie lukrativ ?	Bosch
	Basilaristhrombose – Hinten alles anders?	Grzyska
	TICI Training mit TED, Fallbeispiele mit TED,	Brekenfeld
10:45–11:15	Pause	
<b>Vorsitz: Zeumer Endovaskuläre Therapie - Technik / Komplikationen</b>		
11:15–13:00	Tipps und Tricks:	
	Primäre Aspiration mit Videodemonstration	Weber
	Neue Techniken mit Videodemonstration	Möhlenbruch
	Späte Thrombektomie. Das Zeitfenster ist individuell	Eckert
	Komplikationsmanagement: Fallbeispiele mit TED	Fiehler/ Eckert
13:00–14:00	Mittagessen	
<b>Hands-on</b>		
	Thrombektomie-Devices: Kurzpräsentationen zu technischen Details	Eckert
14:00–16:00	Endovaskuläre Therapie im Flussmodell und Simulator	Brekenfeld, Buhk, Eckert, Fiehler, Hesselmann, Grzyska, Weber, Möh- lenbruch
16:00	Schlusswort	Fiehler

**Referenten mit Klinik**

- PD Dr. C. Brekenfeld, Neuroradiologie UKE

---

- PD Dr. J. Buhk, Neuroradiologie UKE

---

- Dr. M. Bosch, Healthcare Consulting

---

- Prof. Dr. O. Busse, Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG)

---

- Prof. Dr. B. Eckert, Neuroradiologie AK Altona

---

- Dr. M. Ernst, Neuroradiologie UKE

---

- Prof. Dr. J. Fiehler, Neuroradiologie UKE

---

- PD Dr. V. Hesselmann, Neuroradiologie AK Nord - Heidberg

---

- PD Dr. U. Grzyska, Neuroradiologie UKE

---

- Prof. Dr. M. Knauth, Neuroradiologie Universitätsklinik Göttingen

---

- Dr. M. Möhlenbruch, Neuroradiologie Universitätsklinik Heidelberg

---

- PD Dr. J. Regelsberger, Neurochirurgie UKE

---

- Prof. Dr. J. Röther, Neurologie, AK Altona

---

- Prof. Dr. P. Schramm, Institut für Neuroradiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck

---

- PD Dr. T. Struffert, Neuroradiologie Universitätsklinikum Erlangen

---

- Prof. Dr. W. Weber, Neuroradiologie Universitätsklinikum der Ruhr – Universität Bochum

---

- Prof. Dr. H. Zeumer, em. Neuroradiologie UKE

**Zertifizierung**

CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Hamburg und der Deutschen Röntgengesellschaft beantragt:  
 Ärztekammer Hamburg: Tag 1: 8 Punkte, Kat. A; Tag 2: 8 Punkte, Kat. C  
 DGIR/DGMR: Modul E: 9 Punkte, Modul F: 6 Punkte